

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Vollversammlung des Diözesanrats,

wie soll es nach all den Skandalen und Enthüllungen weitergehen mit der Kirche? Ist das, was wir momentan erleben und für das wir in unseren Gremien und in der Gesellschaft nach wie vor den Kopf hinhalten, nicht eher ein Zerrbild des Ideals, an das wir glauben? Was hält uns in dieser Kirche? Wie können wir weitergeben, was uns wichtig ist? Was braucht es dazu?

Natürlich werden wir all diese Fragen bei einer Vollversammlung nicht einmal im Ansatz abschließend beantworten können. Aber vielleicht können wir gemeinsam mit unserer Diözesanleitung ein paar wertvolle Denkanstöße und Impulse zumindest für unser Erzbistum erarbeiten. Als demokratisch gewählte Laien sind wir bereit, Verantwortung zu übernehmen. Daher sollten wir an den Entscheidungsprozessen nicht nur irgendwie am Rande beteiligt werden, wir sollten sie von Anfang an aktiv mitgestalten. Denn Transparenz und Partizipation sind unabdingbare Voraussetzungen dafür, dass alle aus dem Volk Gottes ihre Charismen gemeinsam und kompetent in die Kirche Jesu Christi einbringen können.

Transparenz, Partizipation und Charismen-Orientierung spiegeln sich deshalb auch im Ablauf der Vollversammlung wider. Zunächst stellen drei Vertreter des Erzb. Ordinariats zentrale Herausforderungen und geplante Veränderungen vor. Anschließend wollen wir die angesprochenen Punkte diskutieren und eigene Ideen einbringen. Nach dem „Quo vadis“ zu fragen, macht nur Sinn, wenn alle bereit sind, ausgetretene Pfade zu verlassen, neue Wege auszuprobieren und kreative Richtungswechsel zu erlauben. Nicht vergessen wollen wir andererseits, dass vieles in unserem Erzbistum gut und bewährt ist. Auch das wollen wir angemessen würdigen.

Ich bin gespannt auf die Diskussionen in Oberschleißheim und freue mich sehr auf die Begegnung mit Ihnen.

Ihr



Prof. Dr. Hans Tremmel
Vorsitzender des Diözesanrats

Frühjahrs-Vollversammlung 2019

Tagesordnung

Zeit	Programmpunkt
08:30	Kaffee, Tee und Brezen
09:00	Begrüßung durch den Vorsitzenden Übergabe der Moderation Feststellung der Beschlussfähigkeit Protokoll der letzten Vollversammlung Festsetzung der Tagesordnung Grußworte von <ul style="list-style-type: none">• Christian Kuchlbauer, 1. Bürgermeister Oberschleißheim• Martin Nieroda, Vorsitzender Dekanatsrat Feldmoching
09:30	Quo vadis, Erzdiözese? Herausforderungen, vor denen wir stehen: <i>Ressourcen: Wie gehen wir damit um?</i> Peter Beer, Generalvikar <i>Personalstrategie im Kontext einer zukunftsfähigen Pastoral</i> Ordinariatsdirektor Msgr. Klaus Peter Franzl, Ressortleiter Personal <i>Gemeinsam die Bindungskräfte erhalten</i> Dr. Armin Wouters, Ordinariatsrat, Leiter Stabstelle Kommunikation
10:30	Pause
10:45	Wo und wie wollen wir gemeinsam auf dem Weg sein? <i>Diskussion in Untergruppen</i>
12:00	Mittagessen

- 13:30 **Was soll bleiben und was muss sich ändern?**
Podiums- und Plenumsdiskussion mit
- Generalvikar Peter Beer
 - Msgr. Klaus Peter Franzl
 - Prof. Dr. Hans Tremmel
 - Dr. Armin Wouters
- Moderation: Andrea Kammhuber, Bayerischer Rundfunk*
- 15:00 **Pause**
- 15:30 **Bericht des Vorsitzenden**
Bericht des Erzbischofs
mit anschließender Aussprache zu den Berichten
- 17:15 **Informationen**
- Einrichtung von Sachbereichsgremien
 - 50 Jahre Katholikenräte
- 17:30 **Ende Konferenzteil und Aufbruch zur Kirche**
- 18:00 **Eucharistiefeier**
mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
in der Pfarrkirche St. Wilhelm

Leitung: Prof. Dr. Hans Tremmel, Vorsitzender
Moderation: Werner Attenberger, stellv. Vorsitzender

„Quo vadis, Erzdiözese?“

Was soll bleiben und was muss sich ändern?

**Einladung zur
Frühjahrsvollversammlung**

am 16. März 2019

**Bürgerzentrum
Oberschleißheim
Theodor-Heuß-Straße 29
85764 Oberschleißheim**